

Inhalt

Prolog

9

Das Tal meiner Kindheit – Erinnerung vor Ort – Heimatforschung und Gedenken – Konturen suchen – Streifzüge und Begegnungen – Spurensuche im Gemeindearchiv

1900-1914

22

Moderne Zeiten – Die habsburgische Salzkammer – Goiserer Lebenswelten – Der Rebell und Philosoph Konrad Deubler – Der Gesang des Bauern Josef Reisenbichler – Der Beginn der Arbeiterbewegung – Der Totschmecker von Goisern – Soziale Missstände – Fragmente der Erinnerung – Fremdenverkehr und Idylle – Verabschiedung in den Krieg

1914-1918

52

Heimatfront Goisern – Der Ortschronist Franz Laimer – Kriegsende und Alltagsleben – Über die Kriegsverbrechen der k. u. k. Armee – Nostalgie und Kaisergedanken

1918-1933

74

Armut in der Nachkriegszeit – Eine sozialistische Dorfgeschichte – Wirtschaftskrise und Alltagsleben – Widerstand gegen das Aluminiumwerk – Der Goiserer Beinrichter Gottlieb Oberhauser – Ein Auswanderer – Die Tradition der Vogelfänger – Schwere Arbeit – Freizeitkultur und Fremdenverkehr – In der Zeit der Depression – Am Berg und im Wald

1933-1938**108**

Die Nationalsozialisten im Ort – Goisern im Bürgerkrieg 1934 –
In der Diktatur – Über Frauengeschichte – Der Juli-Putsch der
Nationalsozialisten – Der Ständestaat im Ort – Antisemitismus
im Salzkammergut – Der Anschluss

1938-1945**128**

Die Machtübernahme – Vertreibung und Arisierung – Über
Goisern im Nationalsozialismus – Kriegsbeginn und erste
Gefallene – Ostarbeiter und Kriegsgefangene – Über Menschen,
die man fortbrachte – Was im Feindesland geschah – Die Wider-
standsbewegung im Salzkammergut – Wieder Kriegsende

1945 und danach**168**

Die Befreiung – Entnazifizierung und Aufarbeitung – Die Fremden
gehen – Ehemalige KZ-Häftlinge in Goisern – Wirtschaftsauf-
schwung und Generationenwechsel – Erinnerungsarbeit vor
Ort – Generationenwechsel

Epilog**195**

Goisern heute – Durch den Ort

Danksagung **204**

Bildnachweis **206**